



Kerry einigt sich mit Afghanistan: Die USA und Afghanistan haben sich auf den Wortlaut... vor 1 Min

Suche Suche

Sex für alle

publiziert: Mittwoch, 20. Nov 2013 / 09:30 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 20. Nov 2013 / 12:16 Uhr



Wo sich künftige Sex-Arbeiterinnen auf ihr Berufsleben vorbereiten können.

Foto: Elsa Salinas Gomez (Lizenz: CC BY-NC-ND-3.0)

Glaube ich den Reaktionen, Texten und Kolumnen vieler linksliberaler Blätter und Kommentatoren der letzten Woche, dann lautet der Tenor: Käuflichen Sex für Alle! Und bitte lieber heute statt morgen.

[Recommend](#) 195 people recommend this. [Sign Up](#) to see who

In jedem anständigen und unanständigen Blatt reden sich die freien Sexarbeiterinnen, respektive ihre Medienvertreter, den Mund füsselig, dass sie eigentlich den genialsten Job dieser Welt hätten. Lieber einem Stammkunden «hingebungsvoll den Schwanz lutschen» als «an einer Kasse zu sitzen» (Zitat). Mittlerweile sind es sogar schon die Freundinnen, die mir von Sex-Arbeit vorschwärmen und sich Feministinnen nennen, aber im gleichen Atemzug Femen etwas «schwierig» finden.

Habe ich mir mein Studium noch mit einem Kassensjob finanzieren können, so haben sich die Zeiten ganz offensichtlich geändert. Die Arbeit an der Kasse ist grösstenteils zum Maschinenlesen verkommen, sie ist saumässig schlecht bezahlt und die Arbeitsbedingungen meist neoliberal unmenschlich. Trotz alledem: Ich würde gerne in einer Umfrage unter allen Kassierern und Kassiererinnen herausfinden, ob sie, wenn sie mehr verdienen würden und gute Stammkunden hätten, auch lieber Schwanz, Mund, Möse, Titten und ihren Arsch bereitstellen, als hinter der Zählmaschine zu sitzen. Und kommen Sie mir nun nicht damit, dass ich wirklich andere Begriffe hätte verwenden können und arg brutal in meiner Sprache sei. Vögeln ist Vögeln und so zu tun, als würden dabei lustige Bestäubungsspiele stattfinden, mag Rosamunde Pilcher glauben, aber bezahlte Sex-Arbeiterinnen sollten eigentlich ehrlicher sein. Fünf Stammkunden, die zahlen und mit denen man regelmässig Sex hat, klingt doch ziemlich verlockend, nicht? So kann die im Menschen angelegte Promiskuität in regelmässigen Beziehung ausgelebt und dabei sogar noch Geld verdient werden. Bei näherem Hinsehen also gar nicht schlecht und genau dem entsprechend, was die Soziologin Eva Illouz in ihrem Buch «Wenn Liebe weh tut» beschreibt.

ANZEIGE



Winterferien am Arlberg
Ferien in St. Anton am Arlberg „Die Wiege des alpinen Skilaufs“ Angebot und Tipps

11 Meldungen im Zusammenhang

Weiterführende Links zur Meldung:
FAZ zur Prostitutionsdiskussion
Artikel der FAZ über Sexarbeiterinnen und die Probleme der Prostitution
[faz.net](#)

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch

ANZEIGE

news.ch Ticker

- 22:22 Kerry einigt sich mit Afghanistan
 - 22:10 Zwei Tonnen Kokain in Ecuador beschlagnahmt
 - 21:55 Gewinnzahlen vom 20. November
 - 21:35 Jennifer Lawrence: Welcher Co-Star küsst besser?
 - 21:20 Verdächtiger in Paris festgenommen
 - 21:06 Obama legt am Grab von John F. Kennedy einen Kranz nieder
 - 20:56 Justin Bieber: Team will nicht mehr
 - 20:36 Bosnischer Internationaler für Wacker Thun
 - 20:32 Mit Jagdmesser türkischen Berufssänger getötet
 - 20:20 Cara Delevingne und ihr Schönheitsgeheimnis
- Letzte Meldungen**

WETTBEWERB



Swiss Christmas Die Weihnachtszeit wird schon bald eingeläutet: Am 21. November startet Swiss Christmas mit den Vorführungen der vierten Produktion ...

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

(Praktikums-)Stellen für Studienabgänger „Pharmazeutische Wissenschaften“
Als Einstiegspositionen bieten sich diverse Möglichkeiten in den unterschiedlichen Abteilungen: ...
[Weiter](#)

Also: Prostituierte aller Länder vereinigt Euch! Klar doch: Die ausgehungerten Junkies oder die vom lieben Onkel im Dorf verschleppten Jungnutten und die keine westeuropäische Sprache sprechenden 14-jährigen Mädchen stören etwas das Berufsbild. Doch das ist bei den Bankern nicht anders. Schwarze Schafe gibt es doch überall, nicht? Aber deshalb gleich den tollen Beruf der Sex-Arbeit zu verbieten? Tsss, wo kämen wir denn da hin! Ich bitte Euch. Sex ist der Zukunftsmarkt, schliesslich ist mein Körper mein klingendes Kapital. Und wenn's mit dem Sex nicht mehr geht, kann ich immer noch meine Haare, meine genetisch hochwertigen Eierstöcke, meine Augenlinsen, meine Niere oder sonst irgendeinen verwertbaren Körperfleischanteil verkaufen. Und ja doch: Leihmutterchaft ist auch geil. Ich bin sicher, es gibt US-Leihmütter, die entsetzt wären, wenn wir ihnen sagen würden, wir wollen die Leihmutterchaft verbieten. Sie würden schliesslich arbeitslos, hätten sie diese Einkommensquelle nicht! Zudem wäre verbotene Leihmutterchaft gesundheitlich viel gefährlicher als legale. Deshalb lautet die Theorie: Alle Verbote schaden. Deshalb: Weg mit allen vorgestrigen Regeln!



Damit künftige Generationen besser auf ihren Beruf vorbereitet werden, schlage ich vor, spätestens ab drei Jahren allen Mädchen pinkfarbige Tangahöschen und einen Spiel-BH aufzusetzen. Barbie müsste noch mehr Nuttenklamotten kriegen und Ken trüge wie ein Freier den Schlagstock als Gadget. Stellen Sie sich dieses Marktpotential vor, geil! In einem ausgeklügelten Lehrplan könnten die Mädels und die schwulen Jungs und künftigen Freier einem strengen Gesundheitsprogramm unterzogen werden, denn hey: Sexarbeit ist anspruchsvoll! Beim Turnen wären dann alle Bewegungen zu fördern, die eine künftige Sexarbeiterin oder Sexarbeiter perfekt auf die auf sie wartenden Anstrengungen vorbereiten. Die kurze Zeitspanne von 0 bis 16 Jahren müsste ausschliesslich dazu verwendet werden, die Körper der jungen Menschen auf ihre künftige Kapitalverwertung zu trimmen. Die Hübschen können in die Sexarbeit, die weniger Hübschen dürfen ihre Niere möglichst marktgerecht verkaufen. Alles, nur nicht an die Kasse!

Zudem sollten Mädchen ab 9 Jahre zunächst «Pretty Women» und dann «Deep Throat» und neu auch «Jeune & Jolie» als Pflichtfilme konsumieren. «Baise-moi» wäre absolut verboten und erst als Sondertraining für 16-Jährige zugelassen. Sexarbeiterinnen würden alle Schulen besuchen und vom guten Verdienst mit alten Männern und ihren Ehefrauen (à la Charlotte Roche) schwärmen, die schliesslich ihre «Liebe» noch etwas aufpeppen müssen. Und denken wir an all die überaltete Bevölkerung der Industrieländer! Das Potential für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter ist gewaltig! Gleichzeitig können alle Asylgesetze gelockert werden, denn freier Sex und freier Verdienst sollen schliesslich auch der globalen und freien Marktwirtschaft zugute kommen.

Wem käme denn da in den Sinn, übers Menschenbild nachzudenken und allenfalls ein Entsetzen über die Zweckdienlichmachung von Menschen zu reden? Tsss, wie «letztes Jahrhundert» ist das denn?

Prostitution ist unser aller Zukunft. Sich jetzt noch zu wehren, setzt nur Schläge ab. Zwar nicht so brutale wie die eines Zuhälters, den es ja bei Sex-Arbeiterinnen nicht wirklich gibt, da sie alle so frei und selbständig sind. Aber trotzdem. Jede Frau, die keinen Sex gegen Geld anbietet und sich wagt, darüber eine Meinung zu bilden, wird durch die Medien geprügelt. Was allen anderen Frauen dann zeigt: Geht es um Prostitution, bitte Klappe halten! Wegsehen. Nicht mitdenken. Am besten nur den Arsch hinstrecken. Und dann die Sex-Arbeit loben. Denn alles andere ist berufsschädigend. Lesen Sie mal die Foren online, die von Google dann netterweise ganz oben auf dem Frauenrating oder in Wiki als einzigen Link platziert werden. Egal in welcher Position sie tätig sind. Als Frau können sie, wenn sie gegen Prostitution reden, nur verlieren. Selbst wenn es darum geht, Kinder vor regelmässiger Vergewaltigung zu schützen...hey, keine Bevormundung bitte und schon gar nicht bei Mädchen! Schliesslich hat jede Frau, egal ob sie 12, 14 oder 24 oder 44 ist, ein Recht auf ihren Körper und dessen Mehrwert!

Werte Leserin und werter Leser: Sie sind schockiert über meine Zusammenhänge, meine Sprache und meine Denkweise? Interessant. Offenbar schockiert Sie nur die Möglichkeit eines Verbots der Prostitution! Dann greifen Sie in die Tasten und wehren sich vehement für die Frauen! Nur keine Opfer bitte, echt! Ich finde das auch super. Zudem möchte ich angesichts der Berichte aus Talkshows und Printmedien mit den tollen Sexarbeiterinnen allen Töchtern, Schwestern, jungen Müttern, Tanten und Nichten dieser Welt ein Umschulungsprogramm anbieten. Denn wie ich seitenweise lesen darf, ist Sexarbeit grösstenteils sicher, sauber und gut bezahlt. Auch der «Tatort» bringt in jeder zweiten Sendung die gutverdienenden Call-Girls, die nur ab und an, und dann meist von Rivalinnen, aus dem Weg geräumt werden. Von welchem klassischen Frauenberuf kann man denn noch behaupten, er sei super entlohnt, gesund und clean?

Klassische Sex-Arbeiterinnen schwärmen immer von der Arbeit mit ihren Stammkunden, die eigentlich nichts anderes darstellt als legale Polygamie mit prallvollen Taschen. Da von «Prostitution» zu reden, ist echt bescheuert. Sex gegen Geld ist, wenn es sich dabei um Stammkunden handelt oder innerhalb therapeutischer Begleitung stattfindet, sicher einer der Berufe, der vielen Frauen

Drug Regulatory Affairs Coordinator (m/w)
Unser Kunde ist ein etabliertes, internationales Pharmaunternehmen mit einem vielfältigen und...
► Weiter

Regulatory Affairs Manager (m/w)
In dieser anspruchsvollen Position sind Sie für die präzise Vorbereitung der Zulassungen... ► Weiter

Regulatory Affairs Manager Development Projects
Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... ► Weiter

Immobilienbewirtschafter/-in
Unsere Mandantin, eine renommierte Immobilienfirma, ist auf der Suche nach einer Persönlichkeit... ► Weiter

Senior Manager Regulierung (m/w)
Der Geschäftsbereich Markt und Regulierung beschäftigt sich mit den marktrelevanten Regelungen im... ► Weiter

Regulatory Affairs Officer 50%
DELIVERING EXPERTISE TO ADVANCE YOUR SCIENTIFIC VISION Geben Sie Ihrer Karriere neuen Schwung und... ► Weiter

Associate Director, Partnering Against Corruption Initiative
ASSOCIATE DIRECTOR PARTNERING AGAINST CORRUPTION INITIATIVE (PACI) The World Economic Forum is an... ► Weiter

Regulatory Affairs Specialist
Kelly scientific is looking for a company specialized in medical device: a regulatory affairs... ► Weiter

Global Regulatory Manager, New Technologies
About Syngenta Syngenta is one of the world's leading companies with more than 26,000 employees in...
► Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
SISO SISO	14.11.2013
Sports Integrity Standards Organisation Sports Integrity Standards Organisation	14.11.2013
SISO Sports Integrity Standards Organisation SISO Sports Integrity Standards Organisation	14.11.2013
bulde bulde	14.11.2013
 AGRI QUALITY BEEF	14.11.2013

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.bewegungen.ch
www.arbeitsbedingungen.com

mehr Spass macht als andere. Dies aber gleichzusetzen mit Flat-Rate Bordellen, Strassen- und Junkiestrich erinnert an eine 5th Avenue-Hausbesitzerin, die in indischen Slums vom Vorteil einer Villa in Stadtnähe schwärmt.

Zum Abschluss des zweiten Akts von Faust II wendet sich Mephisto an das Publikum: «Am Ende hängen wir doch ab von Kreaturen, die wir machten.» Wir haben ein Menschenbild geschaffen, dessen Körper, Politik, Denken mit Haut und Haaren zum Verkauf angeboten wird und kurz vor dem Ausverkauf steht. Mit Kant bin ich immer noch der Meinung, dass ein Mensch einen anderen Menschen nicht zum Zweck machen soll. Schon gar nicht, wenn es darum geht, einen anderen Menschen als Ware zu konsumieren. Mit Kant plädiere ich für eine Urteilskraft und einen Sinn für Realität. Das ist des Pudels Kern in der Prostitutionsdebatte, in welcher es mit Sicherheit keine «richtige» Prostitution im falschen Geldwertsystem geben kann.

(Regula Stämpfli/news.ch)


0 1 0

Teilen Twittern SMS Forum

Kommentieren Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

D
S



EISCHMAYER Ein Vorschlag geht um in Europa: Verbieht die Prostitution und die Welt wird eine bessere werden. Freier werden zu Hause ...
[► mehr lesen](#)

S
W


Zürich - Das Zürcher Obergericht hat am Dienstag einen 42-jährigen Roma-Boss zu einer Freiheitsstrafe von siebeneinhalb Jahren verurteilt. Er hatte vier junge Frauen gekauft und in Zürich brutal in die Prostitution gezwungen. Sein 25-jähriger Sohn erhielt dreieinhalb Jahre Freiheitsentzug.
[► mehr lesen](#) 1

S
S




Bern - Sex mit minderjährigen Prostituierten wird in der Schweiz verboten. Der Ständerat hat letzte Differenzen zum Nationalrat ...
[► mehr lesen](#) 3

S
A



Paris - Der Hauptsitz der Frauenrechtsorganisation Femen in Paris ist in der Nacht zum Sonntag bei einem ...
[► mehr lesen](#)

S
A



Bern - Ableger der italienischen Mafia ...
[► mehr lesen](#) 4

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.
[► Zur Registrierung](#)

Titel:

- www.stammkunden.ch www.offenbar.com
- www.schwarze.ch www.kassiererinnen.com
- www.marktwirtschaft.ch www.denkweise.com
- www.frauenrating.ch www.frauenberuf.com
- www.augenlinsen.ch

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch günstig, schnell, einfach
Ihr Privatkredit

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF
50'000

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

seite3.ch



Seite 3 M

wetter.ch

		M	DO	FR	SA	SO	MO
Zürich	-1°C 1°C						
Basel	-1°C 0°C						
St.Gallen	-0°C 2°C						
Bern	2°C 4°C						
Luzern	3°C 5°C						
Genf	2°C 4°C						
Lugano	9°C 11°C						

[► mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE



Keine halben Sachen.
Umfassender Service!

Text:

VADIAN ID:

Passwort: [Passwort vergessen?](#)

Jetzt
Domain-Namen
registrieren.

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

fussball.ch

Barça sechs Wochen ohne Valdes
Dortmund holt Friedrich
Ribérys Bruder zu Bayern
Messi erhält «Goldenen Schuh»
ManU spielt auf Draxler
Hummels und Schmelzer mehrere Wochen out
Barça sucht den Mr. X fürs Mittelfeld
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Der perfekte «Selfie»
Schon wieder...
«Klickst Du noch richtig?»
Week END - der satirische Wochenrückblick
Scheiss drauf!
Atomgespräche
Keine Lust mehr auf Sex
Mehr Satire

DSCHUNGBUCH



NSA-Zentrale: System und nicht einfach ... Foto: NSA (Public Domain)

Sachverständige keine Duden

► **Ein Begriff verschleiert die Verantwortlichkeit** In der alternativen Medienakademie in Wien diskutierten wir kürzlich, weshalb der Begriff «NSA-Skandal» eigentlich ein Stolperstein auf dem Weg zur demokratischen Rechtsfindung und Beteiligung ist. [2](#)

► **Abgeschaltete Handys laut Herstellern nicht ortbar** London - Ericsson, Google, Nokia und Samsung geben übereinstimmend

► **Snowden nutzte Passwörter der Kollegen** Washington - Der frühere NSA-Mitarbeiter Edward Snowden hat sich offenbar mit ...

► **Apple: Zahlen zu Behördenanfragen veröffentlicht** Washington - Nach mehreren anderen Elektronikkonzernen hat nun auch



► **Auch Briten spionierten die deutsche Regierung aus!**

F&F

► **Von Steuerhinterziehern und Kunsträubern** In diesen Tagen rauschen die deutschen und schweizerischen Blätter mit juristischen ...



Foto: Ivan Gabovitch (Lizenz: CC BY-3.0)

► **Unbekannte Meisterwerke von hoher Qualität in München entdeckt** Augsburg/Salzburg - Bei dem spektakulären Kunstfund in München sind auch ...

[► Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN

[► Weitere Bildergalerien...](#)

OFT GELESEN

- 1 **Sex Dich frei - eine Dystopie** [0](#)
- 2 **Der perfekte «Selfie»** [0](#)
- 3 **Grünes Licht für neues Apple-Hauptquartier** [0](#)
- 4 **Ronaldo schießt Portugal nach Brasilien** [0](#)
- 5 **Gratis-Rücksendung treibt Web-Händler in den Ruin** [0](#)

[► Mehr](#)



Sex Dich frei - eine Dystopie

DSCHUNGBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Die Moral, die Wirtschaft und der Strich

ETSCHMAYER



ANZEIGE

Ihre Arbeit ist unser Job.

stellenmarkt.ch

wirtschaft.ch

Kein stärkerer Schutz für Whistleblower
Gratis-Rücksendung treibt Web-Händler in den Ruin
Volvo will Lkw-Produktion deutlich runterfahren
Verordnung zur Abzocker-Initiative steht
Genügend Salz für einen weiteren strengen Winter produziert
Schweizer Bauwirtschaft hält sich stabil auf hohem Niveau
Grünes Licht für neues Apple-Hauptquartier
Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Greenpeace-Energieszenario: Massnahmen des Bundes reichen nicht
Untenwasser-Segel als Alternative zu Atomstrom
Elektroautos: Kabelloses Laden während der Fahrt
CO2-Ausstoss übersäuert Ozeane und gefährdet Meeresbewohner
Grüne streben bis 2050 Null-Emissions-Verkehr an
Staatlich gelenkter Markt für Kraftwerke?
Umweltgiftreport: Millionen Menschen sind Schadstoffen ausgesetzt

Patrik Etschmayers
exklusive Kolumne mit
bissiger Note.



Ein Halbgott tritt zurück

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen
Geschehnissen in China
und Ostasien.



Wer hat, dem wird gegeben

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf
organisierte und nicht
organisierte Mthen.



Letzte Meldungen

egadgets.ch

IQ mobile bringt «App2Date»
Smartphones: Grosse Displays steigern Datenhunger
Supercomputer: Neuer Test für besseres Ranking
Next-Gen-Konsolen: Keine bahnbrechende Launch-
Titel
Junge wollen moderne Computer
«Squito»: Werfbare Kamera schießt Fotos im Flug
Das Mercedes-Türen-Smartphone

Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema **Gesellschaft und Soziales, Ethik**

Die Kunst der Gesprächsführung II - Aufbauend auf der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Rogers: Idioktische Gesprächsführung.

Hochzeitstanz

SeniorenspielleiterIn: Alte und neue
Gesellschaftsspiele

SpielprojektleiterIn: Alte und neue Gesellschaftsspiele

Pädagogik in der Kita - für berufserfahrene Personen
ohne Fähigkeitsausweis

Certified Ethical Hacker

Religionsgeschichte: Der Hinduismus

Psychosynthese Einführungskurs

Ethik, Sustainability & Corporate Governance

Gruppenleben mit Kindern in der Kita

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinnraten

◀ Kerry einigt sich mit Afghanistan: Die USA und Afghanistan haben sich auf den Wortlaut... vor 1 Min ▶

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Sommer Stellenmarkt

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Rebelspalter



RADIO SRF V

FACES

egadgets.ch

art-tv.ch ▶

news.ch

Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2013 by VADIANET AG, St. Gallen

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

